



Musik wird an der neuen Schule unter Leitung von Sule Ekemen eine große Rolle spielen.

Fotos: Schäfer

Lehrplan mit viel Musik und Empathie

Die neue Gesamtschule am Mauspfad startet nach den Sommerferien – Arbeit mit Vereinen geplant

VON UWE SCHÄFER

Dellbrück. Im Schulzentrum am Mauspfad geht nach den Sommerferien eine neue Gesamtschule an den Start. Doch bereits jetzt bereiten sich die Schüler und das Lehrerkollegium auf ihre Selbstständigkeit vor.

Bisher war die Einrichtung eine Außenstelle der Willy-

„ Wenn die beiden anderen Schulen ausgelaufen sind, werden am Schulzentrum Umbaumaßnahmen durchgeführt

Sule Ekemen,
kommissarische Schulleiterin

Brandt-Gesamtschule Höhenhaus (WBG). Der Schulkomplex selbst beherbergte bislang eine Haupt- und eine Realschule.

Nachdem eine Bürgerinitiative Anfang der 2010er Jahre vor dem Hintergrund eklatanten Mangels an Gesamtschulplätzen erfolgreich um die Etablie-



Stolz ist man auf die Hip-Hop-Gruppe.

rung einer Gesamtschule im Stadtteil gekämpft hatte, beschloss die Stadt 2013, die beiden Schulen am Mauspfad auslaufen zu lassen. Sie nahmen ab 2014 keine neuen Schüler mehr auf. Stattdessen sollte eine WBG-Außenstelle nachwachsen. Inzwischen gibt es in Dellbrück vier Klassenstufen der Gesamtschule. Aufgrund der Entfernung beider Einrichtungen und damit verbundener logistischer Schwierigkeiten für Lehrer

und Schüler entschied die Schulverwaltung 2018, Dellbrück eigenständig weiterzuführen.

Die designierte kommissarische Schulleiterin Sule Ekemen befindet sich bereits mitten in den Vorbereitungen: „Da wir künftig vierzünftig statt zweizünftig arbeiten werden, haben wir für den nächsten Jahrgang 108 Schüler aufgenommen.“ Viele Schüler mit Gymnasialempfehlungen, die sich hier bewarben, mussten aber abgelehnt werden.

Die neue Schulleiterin beschäftigt sich des Weiteren mit Bewerbungen von neuen Lehrern und hat künftige Umbaumaßnahmen im Blick. Ekemen: „Wenn die beiden anderen Schulen ausgelaufen sind, werden am Schulzentrum Umbaumaßnahmen durchgeführt.“ Außerdem plane die Stadt, im nördlichen Teil des Schulgeländes einen Trakt für die Oberstufe zu bauen.

Das Team um Ekemen ist entschlossen, die neue Einrichtung wie die benachbarten Bildungsstätten in Höhenhaus und Holweide als Teamschule zu führen: Es wird in kleinen Gruppen gearbeitet, in denen die Schüler individuell gefördert werden. Eine Klasse wird von Beginn an bis zum Abitur von einem Lehrerteam betreut.

Ein Förderverein habe sich bereits gegründet und eine eigene Schüler- und Elternvertretung seien auch in Vorbereitung. „Alle freuen sich schon, in Dellbrück eigenständig zu arbeiten“, betont die Schulleiterin. Eine Eröffnungsfeier mit Spendenlauf finde Ende September statt. Lehrer und Schüler wetteifern auch, ein Schul-Logo zu entwerfen.

Den Schülern wird schon jetzt eine besondere Ausrichtung geboten. „Einer unserer Schwerpunkte wird Musik sein“, betont die Sule Ekemen. Unter der Bezeichnung „Music4You“ laufen nachmittags schon jetzt acht verschiedene Musikurse – unter anderem Klassik, Klavier, Gitarre, Hip-Hop und Gesang. Schulübergreifend bleibe der Zirkus „Radelito“ weiter in Dellbrückaktiv. Außerdem werde die Gesamtschule Dellbrück Sprachen besonders fördern: Ab der sechsten Klasse ist Französisch im Angebot, nach dem achten Jahrgang kann Latein oder Spanisch gewählt werden.

Wahlobligatorisch gebe es außerdem vertiefende Kurse in naturwissenschaftlich-technischen Fächern. Alle Kinder würden mitgenommen und keiner bleibt sitzen. Ekemen: „Das zieht nicht nur Eltern und Schüler an, sondern auch Lehrer, die sich bei uns bewerben.“ Damit nicht genug, arbeite man eng mit Vereinen wie dem TV Dellbrück zusammen, beteiligt sich unter anderem am Dellbrücker Straßenfest und während der Karnevalstage am Dienstagzug.